

Broken Soul

SasuNaru

Von Yuks

Kapitel 3: ?!

Zwei Personen...ein Mann und eine Frau...lächelnd...glücklich...sie strecken mir ihre Hände entgegen...sie wollen, dass ich mitkomme...ich strecke meine Hand aus...sehe die lächelnden Gesichter...fast hab ich sie erreicht...ich laufe...laufe...aber sie rücken in weite Ferne...wartet...wartet doch auf mich...ich falle in ein Loch...tief und schwarz...diese leere Hülle umgibt mich...Mama...Papa...wartet doch...ich kriege keine Luft mehr...wartet...Ma...ma...Pa...pa

Schweißgebadet wachte ich auf und saß kerzengerade auf meiner Matratze. Ein Kissen purzelte von meinem Gesicht. Irritiert hob ich es auf und blickte dann auf Sasuke, der auf seinem Bett saß.

"Warum versuchst du mich mit einem Kissen zu ersticken?", fauchte ich. Ich war genauso unglücklich über die Zustände wie er, aber er brauchte mich doch nicht gleich umbringen.

"Du hast die ganze Zeit im Schlaf geredet, da hab ich das Kissen nur so auf dich geworfen...glaub mir, ich hätte ganz schönen Ärger, wenn ich dich umbringen würde...", meinte er nur achselzuckend.

"Ich hab im Schlaf geredet? Was hab ich gesagt?"

"Irgendwas mit Mama und Papa und so was...ist ja auch egal, wir haben gleich Training..."

Er warf einen Blick auf die Uhr und verließ dann das Zimmer. Ich hab im Schlaf geredet...ich spürte die Hitze mein Gesicht entlangklettern. Oh mann, war das peinlich...Sasuke hielt mich womöglich für einen totalen Spinner...nicht, dass es mir wichtig war, was er von mir dachte...

Ich versuchte mich an den Traum zu erinnern. Ich bekam keine Luft mehr...was an diesem verdammten Kissen lag. Wütend schleuderte ich es gegen die Wand. Ich fühlte mich ,als hätte ich auf einem Brett geschlafen, was sich auch noch bestätigte, als ich mich streckte und fast jeder meiner Knochen bedrohlich knackte.

Ist bestimmt immer so, wenn man auf einer fremden Matratze schläft, versuchte ich mich aufzumuntern. Ich schaute mich im Zimmer um. Dabei fiel mein Blick auf die Uhr. 8 Uhr...nur noch eine halbe Stunde hatte ich Zeit, um mich fürs Training fertig zu machen.

Warum will Kakashi immer, dass wir schon so früh bei ihm antanzen..., dachte ich und suchte meine Klamotten zusammen, um mich fertig fürs Frühstück zu machen.

"Guten Morgen, Naruto", begrüßte mich Mikoto freundlich.

"Morgen, Junge!", rief Fugaku und blätterte in seiner Zeitung.

Ich grüßte freundlich und setzte mich dann an den Tisch, neben Sasuke, der aber sogleich aufsprang.

"Ich muss los...", sagte er und ohne ein weiteres Wort knallte er die Haustür hinter sich zu. Seine Mutter schaute ihm besorgt nach, während sein Vater nur den Kopf schüttelte. Ich freute mich schon riesig auf das Frühstück, das so verführerisch duftete, doch leider fiel mein Blick auf die Uhr.

"Oh nein, ich muss los!"

Entschuldigend verbeugte ich mich und lief Richtung Tür.

"Nimm dir doch etwas für unterwegs mit!", rief Mikoto und drückte mir sogleich eine Tüte mit Reisbällchen in die Hand. Ich lächelte, verabschiedete mich und lief in die Kälte des Morgens.

Schon bald hatte ich Sasuke eingeholt. Mit den Händen in den Hosentaschen ging er durch die Straße. Da ich nicht wollte, dass er dachte, ich hätte Angst oder so was ging ich einfach neben ihm her. Ich packte die Reisbällchen aus und verschlang erstmal drei Stück. Nur noch eins da...sollte ich das Sasuke geben? Ich schüttelte den Kopf. Was für eine dämliche Idee...was ich manchmal für einen Schrott dachte...Ich nahm das letzte Reisbällchen. Mit Vorfreude auf den leckeren Geschmack hob ich es immer näher an meinen Mund. Nur noch wenige Zentimeter. Grinsend sog ich den Reisgeruch ein.

Lecker... Doch dann war dieses Geräusch, das mich fast die Reiskugel fallen ließ. Eine Art Knurren...aber es war kein Hund weit und breit zu sehen. Dann sah ich auf Sasuke. Das Geräusch kam doch nicht etwa von Sasuke? Er hielt sich den Bauch und wurde sogar etwas rot. Wow...er wirkte so...menschlich...Voller Bitterkeit schaute ich auf die Köstlichkeit in meiner Hand, reichte sie dann aber Sasuke.

"Ich hab keinen Hunger...", fing er an, doch sein Magen sprach eine andere Sprache. Schnell riss er mir das Reisbällchen aus der Hand.

"Ich mach das nur, weil ich weiß, wie schlimm es ist, mit leerem Magen zu trainieren...", sagte ich beiläufig. Er sollte sich ja nichts drauf einbilden... Innerhalb von wenigen Sekunden hatte er das Frühstück schon weggeputzt, natürlich ohne danach 'danke' oder so was zu sagen. Naja, war mir auch egal...hauptsache, wir konnten ordentlich trainieren, schließlich waren wir ein Team...mehr oder weniger...

"Hallo Sakura!", begrüßte ich die Haruno.

"Morgen Sasuke...Hallo Naruto..."

"Wo ist Sensei Kakashi?", fragte ich, doch eigentlich wusste ich, dass er immer - und ich meine IMMER - zu spät kommt.

Sakura zuckte mit den Achseln. "Kein Ahnung...ist wie immer zu spät, schätze ich..."

Ich setzte mich auf den Boden und gähnte. Typisch Kakashi...Während Sasuke und Sakura irgendwas sprachen, hatte ich Mühe, die Augen offen zu halten. Ich stützte meinen Kopf auf meine Hände. Und meine Augenlider wurden immer schwerer...

Ich wusste nicht wie viel Zeit vergangen war, als ich mit meinem Kopf hart auf den Boden aufschlug. Verschlafen setzte ich mich auf und hielt meine pochende Beule.

"Hey, Naruto ist wieder wach..." Sakura beugte sich zu mir herunter. "Alles in Ordnung?"

Ich nickte. "Ist...Sensei Kakashi immer noch nicht da?"

"Nein...wir warten schon seit einer Stunde...", meinte Sakura und warf einen Blick auf Sasuke, der sich gegen den Zaun gelehnt hatte. "Sollten wir nicht mal nach ihm

sehen?"

"Wofür denn?", sagte Sasuke genervt. "Er wird gleich auftauchen...so wie immer..."

"Hallo! Wartet ihr schon lange auf mich?" Verlegen lächelnd stand Kakashi, aus dem Nichts erschienen, vor uns.

"Wir warten schon eine Stunde! Warum kommen Sie nicht einmal pünktlich?!", rief Sakura und gestikulierte wild mit den Händen.

"Da war eine Oma..."

Tja. Unser Sensei Kakashi. Immer eine Ausrede parat.

"Ersparen Sie uns Ihre Ausreden und fangen endlich mit dem Training an...!", sagte Sasuke und ging an uns vorbei auf den Trainingsplatz.

"Sasuke hat Recht, wir müssen endlich mit dem Training anfangen!", echote Sakura und lief Sasuke hinterher. Ich streckte mich und stand auf. Oh mann, wie gerädert ich mich fühlte! Ich fragte mich, ob ich nicht vielleicht doch auf einem Brett geschlafen hatte und trottete hinter meinen Teamkollegen her.

Nach einigen Aufwärmübungen rief Kakashi uns zu sich.

"Heute machen wir ein paar Übungskämpfe...aber nicht so, wie ihr das gewohnt seid. Wir werden zwei Teams bilden,..."

Er musterte jeden von uns.

"...uns im Wald verstecken und gegenseitig angreifen. Alle Waffen sind erlaubt...Achja, bevor ich es vergesse: niemand wird getötet. Klar?"

Wir nickten, hätte aber schwören können, ein hämisches Grinsen in Sasukes Gesicht gesehen zu haben. Ach, das hatte ich mir bestimmt nur eingebildet. Soweit würde sogar Sasuke nicht gehen, schließlich waren wir doch ein Team...oder?

"Aber...das würde ja bedeuten, Sie würden mit einem von uns ein Team bilden...", warf Sakura ein.

Kakashi nickte. "Ich werde aber nicht mit meiner vollen Power angreifen. Habt ihr noch Fragen?"

"Wer kommt mit mir in ein Team?", fragte Sasuke und sprach Sakura und mir förmlich von der Seele.

"Mh...das weiß ich schon genau...", antwortete Kakashi.

Ohoh. Er wird doch nicht etwa vorhaben...?

Ich kreuzte meine Finger und betete, dass Kakashi nicht das vorhatte, was ich dachte...

"Naruto, du bildest mit Sasuke ein Team."

Ich hasse Sie, Sensei Kakashi...

Manchmal fragte ich mich, ob Kakashi sie noch alle hatte, als ich hinter Sasuke durch die Baumwipfel sprang.

"Bitte Sensei, kann ich nicht mit Sakura oder mit Ihnen in ein Team?", hatte ich gesagt.

"Nein, es ist am besten in dieser Formation", hatte er mir geantwortet.

Am Besten? Wenn wir uns in Stücke reißen ist für ihn also das Beste?! Ich wusste, dass Sasuke genauso wenig begeistert war. Es hatte keinen Sinn, ich musste das jetzt durchziehen...

Plötzlich blieb Sasuke abrupt stehen. Tja, das Schicksal war nicht auf meiner Seite. Ich knallte mit voller Wucht gegen ihn und wir fielen beide vom Baum. Die Landung war schmerzhaft, aber bestimmt nicht so schmerzhaft wie bei Sasuke, auf dem ich nun lag. Mein Gott, war das peinlich. Sasuke rappelte sich auf und schmiss mich von sich, ehe ich auch nur die Chance hatte, aufzustehen.

"Kannst du nicht aufpassen, du Idiot!?", schrie er mich an.

"Tu...tut mir Leid, ich hab nicht gesehen, dass du stehen geblieben bist..."

Ich zitterte etwas. Keine Ahnung, wieso...

"Erst nervst du mich zuhause und jetzt belästigst du mich hier auch noch!", schnauzte Sasuke mich an. Seine Augen funkelten wütend. "Du nervst!"

"Ich kann doch nix dafür, wenn du so plötzlich stehen bleibst!", fauchte ich zurück. Was bildete der sich ein? Dass ich mit Absicht auf ihn gefallen war! Bei dem Gedanken zog ein Feuer über mein Gesicht. So fühlte es sich zumindest an... Was war los?! Warum wurde ich rot? Es war doch seine Schuld...Ich verstand gar nichts mehr...

"Ich hab genug von dir, ich mach das hier allein!"

Mit diesen Worten drehte Sasuke sich um und verschwand im Geäst der Bäume.

"Verswinde ruhig, ich will das hier auch lieber allein machen!", schrie ich ihm hinterher. Wütend trat ich gegen eine aus dem Boden herausragende Wurzel. *Dieser Idiot...*, dachte ich. *Wie sollen wir je ein Team werden, wenn wir uns immer streiten?* Mein Gesicht hatte sich mittlerweile etwas abgekühlt. Ich wurde nur rot, weil ich so wütend war, redete ich mir ein. Natürlich war es deswegen. Ich war gerade ziemlich sauer auf Sasuke. Immer gab er mir die Schuld...Schnell schüttelte ich den Kopf und versuchte, die ganze Sache wieder zu vergessen. Ich bin ja nicht mit Absicht auf ihn gefallen, das war ein Unfall...irgendwie roch er so...männlich...Um Gottes Willen, was dachte ich da? War ich jetzt ganz verrückt geworden? Das lag bestimmt an dem Schlafmangel...ganz bestimmt...

"Sasuke, ich hasse dich!!"

Nach endlosen Stunden, in denen ich ziellos durch den Wald streifte, fanden Kakashi und Sakura mich schließlich. Kakashi wies mich an, mit Sakura auf dem Trainingsplatz zu warten. Ich konnte ihm seine Enttäuschung ansehen.

Ich ließ mich gegen den Zaun fallen und dann herunterrutschen. Was für ein schrecklicher Tag!

"Was ist passiert?", fragte Sakura. "Wo ist Sasuke?"

"Keine Ahnung...", seufzte ich. "Wir haben uns gestritten..."

"Warum?"

Ich wusste nicht, ob ich es ihr erzählen sollte. Sie würde bestimmt eh zu Sasuke halten.

"Ach, nicht so wichtig...jedenfalls haben wir uns dann getrennt..."

"Oh..."

Sie schaute in den Wald.

"Du wohnst doch jetzt bei Sasuke, oder?", fragte sie mich dann, ohne den Blick von den Baumreihen abzuwenden.

"Ja..."

"Es...ist bestimmt schlimm, nicht mehr zuhause zu wohnen..."

"Ja..."

Warum musste mir jeder das klar machen?

"Ich bin enttäuscht - und zwar von euch beiden."

Kakashi schaute uns nacheinander an. Ich hasste es, getadelt zu werden. Und ich konnte noch nicht mal was dafür.

"Ihr seid ein Team! Ihr müsst wie eine Person denken, wie eine Person handeln!" Er seufzte. "Was mach ich bloß mit euch?"

"Das ist alles deine Schuld!", fauchte ich, als Sasuke und ich uns auf den Weg nach Hause machten. Es war schon dunkel.

"Jetzt ignorierst du mich auch noch! Du kannst es wohl nicht ertragen, wenn du mal

was Schuld bist, was?"

Er drehte sich um und baute sich vor mir auf. Ich schluckte. Er sah ganz schön wütend aus.

"Lass mich einfach in Ruhe, Naruto...", sagte er bedrohlich langsam und ruhig. "Und fass mich nie wieder an!"

"Aber das war doch keine Absicht!", rief ich genervt. "Ich verspüre keinerlei Bedürfnis auf dich zu fallen, falls du das meinst!"

Mit schnellen Schritten brauste ich an ihm vorbei. Ich war so wütend...Immer gab er mir an allem Schuld...und dann noch dieses 'fass mich nie wieder an'... Dieser Idiot! Wie ich ihn hasste!

Mir kamen meine Eltern in den Sinn. Ich brauchte sie jetzt und sie waren nicht da...

Ich schlug gegen den Baum neben mir, um meine Wut wenigstens etwas zu dämpfen.

Mama...Papa...ich vermisse euch...

Die nächste Zeit würde verdammt hart werden...